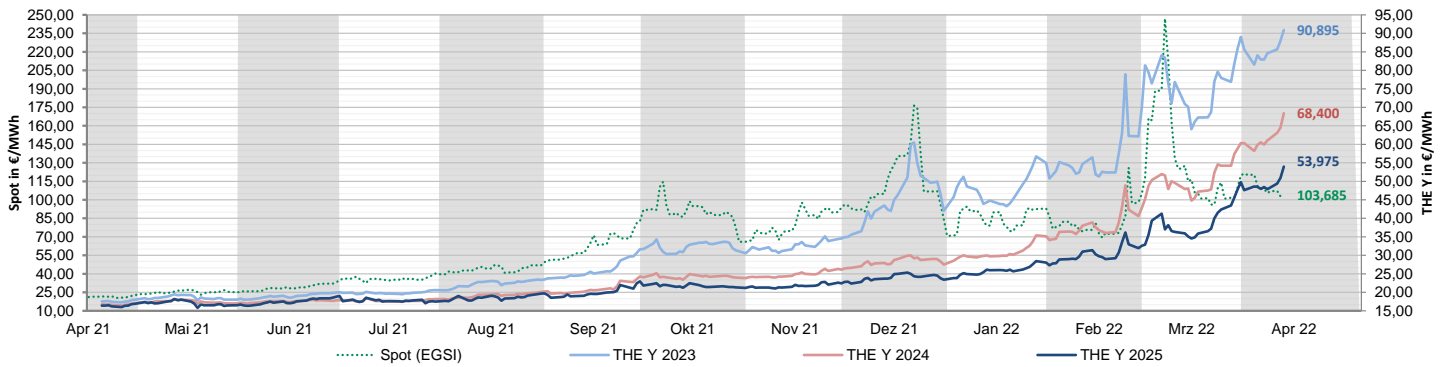


Gas - Marktübersicht

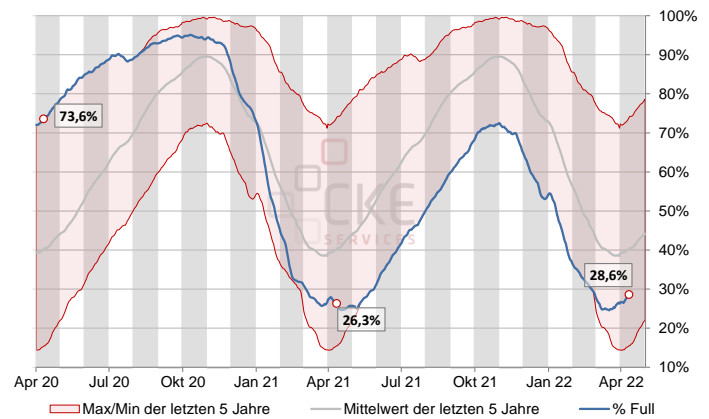
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	13.04.2022	06.04.2022	%		
THE Y 2023	90,895	82,920	+9,62%	90,895	30,537
THE Y 2024	68,400	60,540	+12,98%	68,400	23,860
THE Y 2025	53,975	47,960	+12,54%	53,975	21,045
THE Win 2022	109,290	112,850	-3,15%	148,191	38,551
THE Sum 2023	84,882	74,495	+13,94%	84,882	27,671
THE Win 2023	82,200	73,210	+12,28%	82,200	28,394
THE Sum 2024	67,671	59,327	+14,06%	67,671	21,650
THE Q3 2022	108,000	110,780	-2,51%	202,791	38,044
THE Q4 2022	110,441	114,532	-3,57%	167,299	39,090
THE Q1 2023	108,112	111,129	-2,71%	141,706	38,000
THE Q2 2023	86,851	75,500	+15,03%	86,851	28,299
THE Mai 2022	106,460	108,420	-1,81%	215,135	61,882
THE Juni 2022	107,370	109,823	-2,23%	208,660	68,036
THE Juli 2022	107,343	109,988	-2,40%	205,617	90,020
THE August 2022	108,720	111,792	-2,75%	129,001	97,380

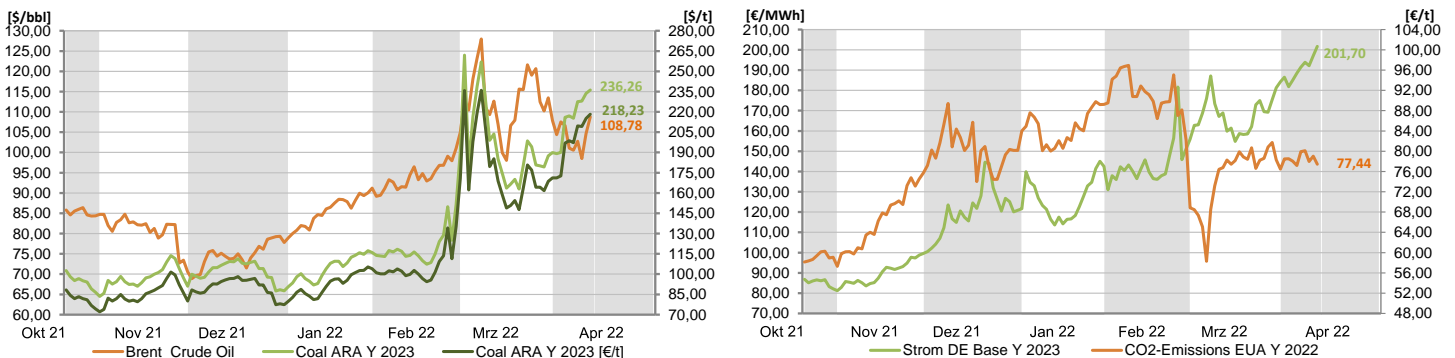
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

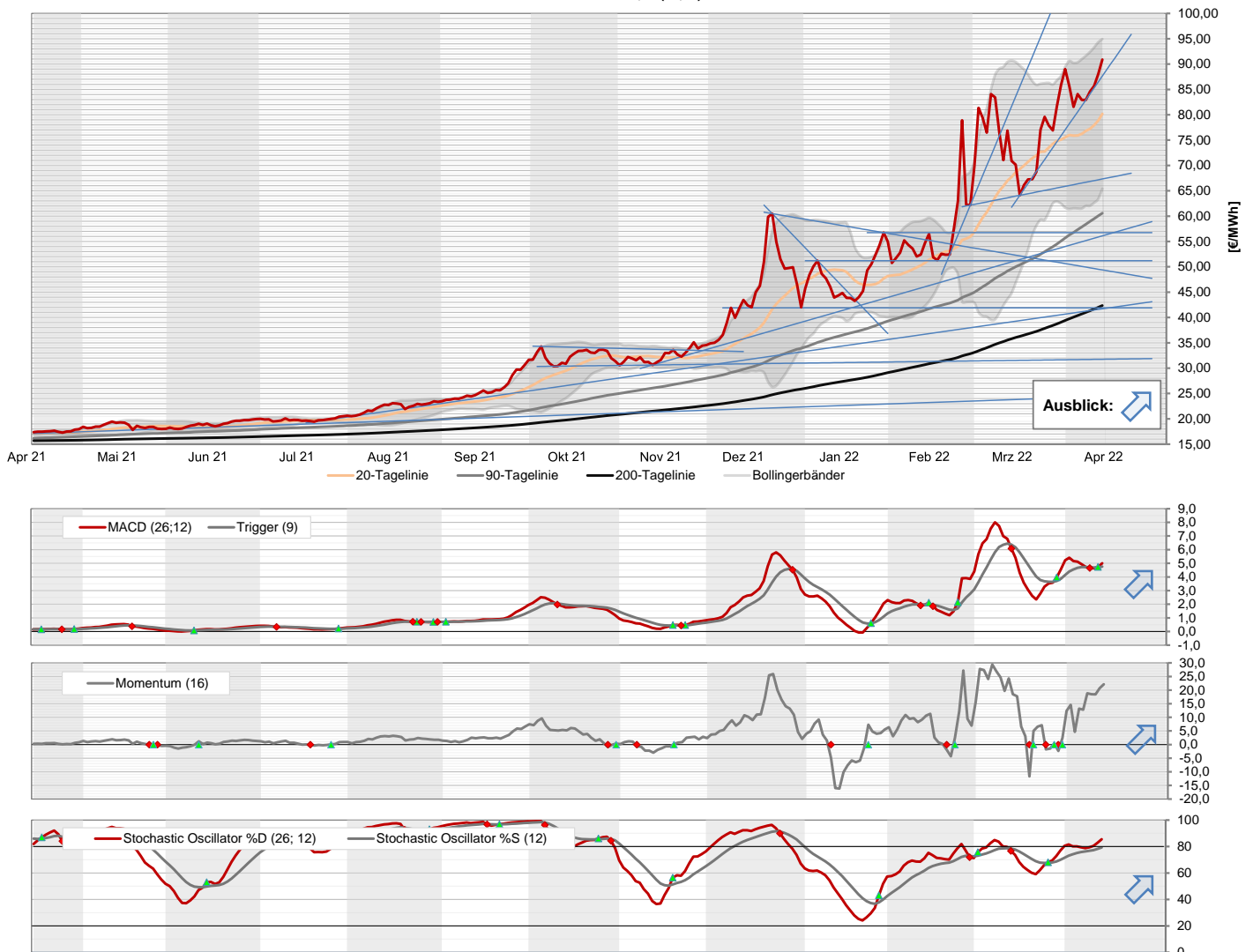
- Der Gasterminmarkt zeigte sich seit dem letzten Bericht zweigeteilt. Während die Futures ab dem 2. Quartal 2023 auf neue Allzeithochs kletterten, blieb das kurze Ende der Terminkurve seiner volatilen Seitwärtsbewegung treu. Die begonnene Glättung des starken Preisgefälles entlang der Terminkurve (Backwardation) fand somit eine Fortsetzung. Mehr und mehr schwindet die Hoffnung auf eine Entspannung im Ukrainekrieg bzw. im Verhältnis zu Russland. Die Erkenntnis setzt sich durch, dass langfristig Alternativen zu russischen Gasimporten nur zu höheren Kosten zu bewerkstelligen sind. Da Deutschland geographisch und durch die nach wie vor bestehende starke Abhängigkeit von russischen Gaslieferungen besonders betroffen ist, kam es in den letzten Wochen zu einer deutlichen Ausweitung des Spreads zwischen dem deutschen Marktgebiet THE und dem Handelsplatz TTF. Die Niederlande decken rund 15% ihres Gasbedarfs aus Russland, Deutschland derzeit rund 40%. Aktuell treiben nicht die Fundamentaldaten die Preise, sondern die Sorge vor einer zukünftigen Versorgungsknappheit. Deutschland hat bislang keine eigenen LNG-Importkapazitäten, sodass das Land beispielsweise auf Transporte von den Terminals aus den Niederlanden oder Belgien angewiesen ist. Da das Thema Erdgasembargo nicht vom Tisch ist, stellt sich die Frage, ob im Fall der Fälle die Transportkapazitäten aus den Nachbarländern nach Deutschland ausreichen, die Speicher zu füllen. Laut dem verabschiedeten Gesetz zur nationalen Gasreserve sollen die Speicher bis zum 1. November zu 90% gefüllt sein.
- Nach einem Schwächeanfall zum Start in die Osterwoche legten die Ölpreise eine Kehrtwende hin. Zunächst dominierten am Markt Nachfragesorgen vor allem durch die konjunkturelle Lage in China. Dort sorgen seit einiger Zeit scharfe Corona-Beschränkungen für wirtschaftliche Bremsspurten. In Kombination mit dem Ukrainekrieg haben mittlerweile auch die Opec und die Internationale Energieagentur (IEA) ihre Nachfrageprognose im laufenden Jahr reduziert hat. Dennoch kam es seit Dienstag zu einem kräftigen Anstieg. Als Kaufargument diente die immer noch diskutierte Möglichkeit eines Erdölembargos gegenüber Russland.
- Im Zuge des letzte Woche verhängten Kohleembargos gegenüber Russland kam es am Kohlemarkt zu weiteren Kurssteigerungen. Analysten verwiesen auf europäische Käufer, die derzeit versuchen, Kohle aus Russland durch Alternativen zu ersetzen. Seit dem Wochenende dürfen bereits keine neuen Lieferungen mit Russland mehr vereinbart werden. Bestehende Importverträge dürfen ab dem 10. August nicht mehr abgewickelt werden.
- Am EUA Markt setzte sich die volatile Seitwärtsbewegung der letzten Wochen unverändert fort.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2023
 Letzter Kurs: 90,90 (+2,90)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2023

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Frontjahreskontrakt 2023 auf Settlementbasis zwischen € 82,93 und dem gestrige n neuen Allzeithoch bei € 90,90.
- Geht es weiter aufwärts, bildet das obere Bollingerband (€ 94,95) die letzte Hürde in einem ansonsten charttechnisch unbekannt en Gebiet.
- Für ein Schwächesignal ist im ersten Schritt ein nachhaltiger Rückgang unter die entstandene kurzfristige Unterstützung (€ 88 ,81, bis zum nächsten Bericht auf € 93,52 steigend) notwendig. Danach sollte die 20-Tagelinie (€ 80,19) ein Auffangbecken bilden.
- Ein Absturz an die kurzfristige Unterstützung (€ 67,49, bis zum nächsten Bericht auf € 68,14 steigend) oder gar das Tief vom 16. März (€ 64,10) gefolgt von der 62-Euromarke ist nur bei einer kompletten Veränderung der aktuellen geopolitischen Risiken vorstellbar.
- Aktuelle Notierung: 88,50 €/MWh - 89,40 €/MWh (12:26 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
 Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
 Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
 Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):
 Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
 Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
 Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
 Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
 Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
 Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
 Handelssignale:
 Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
 Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
 Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.